

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 33.

Dresden, am 21. Januar

1886.

#### Dreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Januar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 221—236. — Entschuldigungen. — Verpflichtung des Rittergutspächters Abg. Horst als Mitglied der II. K. — Schlußberatung über den Bericht der V. Abtheil. über die Wahl des Abg. Mühlig im 24. ländl. Wahlkreise. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Rönnert, des Herren königl. Commissars geb. Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrandennummern vortragen.

(Nr. 221.) Königl. Decret vom 16. Januar 1886, den Ankauf von noch zwei Freiburger Gruben betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 222.) Schreiben des Gesamtministeriums vom 15. Januar 1886, die erfolgte Wahl des Rittergutspächters Ernst Emil Horst in Rothschönberg zum Abgeordneten der Zweiten Kammer betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Der Herr Rittergutspächter Ernst Emil Horst auf Rothschönberg hat sich durch die Wiffive des königl. Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1886 legitimirt, ist erschienen und wird nachher verpflichtet werden.

(Nr. 223.) Druckeremplare der Petition der Stadt Markneukirchen und Umgegend um Erbauung einer Localbahn von Markneukirchen nach Schönbach in Böhmen.

(Nr. 224.) Der Bezirksverein Triebischtal übersendet Druckeremplare seiner Petition, die Haltestelle in Triebischtal bei Meißen betreffend.

(Nr. 225.) Der ärztliche Bezirksverein Dresden-Stadt übersendet Druckeremplare seiner Petition, den Arztmangel auf dem Lande betreffend.

(Nr. 226.) Der Gewerbeverein zu Oederan übersendet Druckeremplare einer Eisenbahnpetition, Freiberg-Eppendorf betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Sind zu vertheilen.

(Nr. 227.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 15. Januar 1886, die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Hermisdorf und Genossen, die Schonzeit des Hochwilds betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Ausfertigung der Ständischen Schrift an die erste Deputation.

(Nr. 228.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 15. Januar 1886, die Petition Julius Hösel's in Dresden um Nachgewährung von 813 Mark 30 Pf. für in Bad Elster gelieferte Marmorarbeiten betreffend.

(Nr. 229.) Desgleichen, die Petition von Schuldirectoren und Lehrern in Vororten von Leipzig und Chemnitz wegen Abänderung des Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer etc. betreffend.

(Nr. 230.) Desgleichen, die Petition des Anstaltsinspectors Th. Claren in Hilbersdorf und Genossen, die Erlangung von Pensionsberechtigung betreffend.

(Nr. 231.) Desgleichen, die Petition der Firma Escher & Müller in Dresden, Erstattung von 2297 Mark 18 Pf. bezahlte Bahnfracht betreffend.

(Nr. 232.) Desgleichen, die Petition Winkler's in Hainichen um Ersatz eines ihm angeblich durch Fahrlässigkeit eines richterlichen Beamten entstandenen Schadens betreffend.

(Nr. 233.) Desgleichen, die Petition des Schuhmachers Louis Knöfel in Plauen bei Dresden und Genossen, Gemeinderathswahlen betreffend.

(Nr. 234.) Desgleichen, die für unzulässig erklärten Petitionen etc. Haupt's etc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Protokoll-Extracte kommen zu den Acten.

(Nr. 235.) Königl. Decret vom 8. Januar, den Neubau eines Curhauses und Kaffeesalons in Bad Elster betreffend.